



Herzlich Willkommen zum ersten Newsletter der Sozialraumorientierten Planungskoordination in Lichtenberg!

Tauchen Sie ein in unsere Welt des nachhaltigen Gestaltens und erfahren Sie, wie wir mit Leidenschaft und Engagement das Leben der Menschen verbessern.

Von spannenden Prozessen der Beteiligung und des Engagements bis hin zur erfolgreichen Fördermittelakquise – wir sind stets an Ihrer Seite, um ein lebenswertes Lichtenberg für alle zu gestalten.

Heute bekommen Sie eine Kostprobe, was Sie in unserem Newsletter erwartet, sodass Sie entscheiden können, ob Sie ca. 4 Mal jährlich Post von uns bekommen möchten.

Sie wollen dauerhaft frische News aus der SPK Lichtenberg erhalten?



Jetzt hier anmelden!

Was macht eigentlich eine Gebietskoordination? Auf den Spuren der Teilhabe



Teams des Teilhabefachdienstes erkunden in Kooperation mit den [Gebietskoordinationen der SPK](#) die Vielfalt der Regionen im Bezirk, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu fördern. Seit kurzem ist der Teilhabefachdienst auch im Sinne der Sozialraumorientierung in den Teams nach Regionen eingeteilt. Nun sammeln die Kolleg:innen in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Gebietskoordinationen Informationen über lokale Angebote und Einrichtungen im Sozialraum. So können sie in ihren Beratungen besser auf die Bedürfnisse der leistungsberechtigten Personen eingehen und ihre Unterstützungsangebote entsprechend anpassen.

Diese Kooperation ist ein Beispiel für die gelungene fach- und ressortübergreifende Zusammenarbeit, welche zu einer der [Kernaufgaben der Gebietskoordinationen](#) gehört.

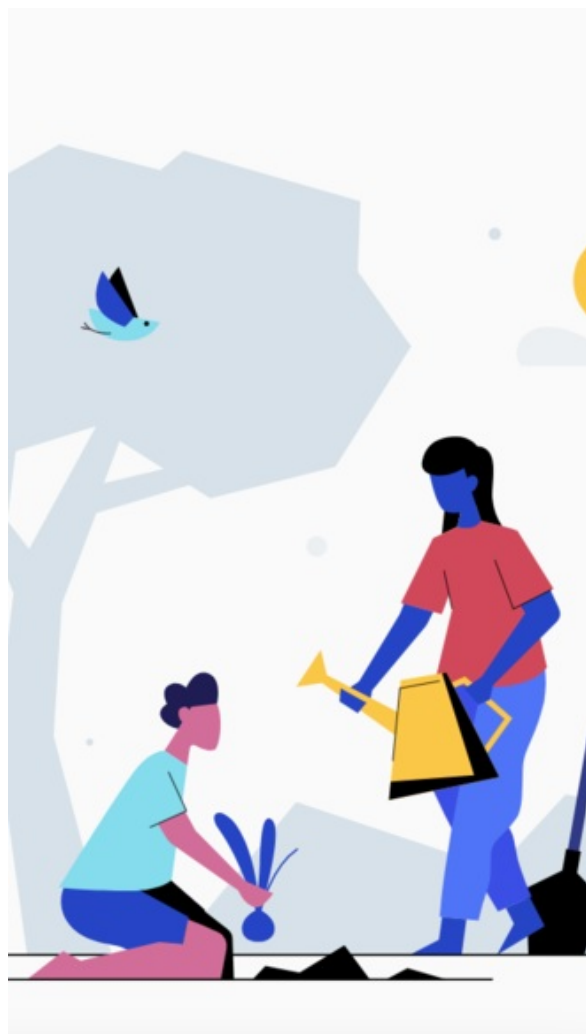
Datenmanagement: Die unsichtbare Kraft hinter Lichtenbergs Sozialraumorientierung

Im Bezirk Lichtenberg spielt das Datenmanagement eine entscheidende Rolle für die sozialraumorientierte Planung. Statistische Daten werden in Sozialraumanalysen und jährlich in den "Kurzporträts" aufbereitet, ergänzt durch detaillierte "Bezirksregionenprofile". Hinter den Kulissen arbeitet die engagierte Datenkoordination daran, Zahlen und Fakten zu analysieren und aufzubereiten. Diese Informationen dienen der Bezirkspolitik und Verwaltung als Grundlage für fundierte Entscheidungen zur Verbesserung der Lebensqualität. Ihr Beitrag bleibt oft unbemerkt, aber die statistischen Daten sind für alle Ämter unverzichtbar für die Gestaltung eines besseren Lichtenbergs.

Für weitere Details sowie spezifische Auswertungen steht [Christian Büttner](#) gerne zur Verfügung. Die wichtigsten Zahlen und Fakten zum Bezirk finden Sie auf der [bezirklichen Homepage](#).



Beteiligung mit der Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung (LAB)



Die [LAB](#) ist Ihre Partnerin für Bürgerbeteiligung im lebendigen Bezirk Lichtenberg. Ihre Aufgabe ist es, die Meinungen und Bedürfnisse der Bürger vor Ort zu organisieren und einzubinden. Als zentrale Anlaufstelle fungiert sie als Vermittlerin zwischen Verwaltung und Bürgerschaft und bietet Beratung und Unterstützung für beide Seiten. Die [LAB](#) verfügt über umfassende Expertise in allen Bereichen der Bürgerbeteiligung. Das umfasst die Entwicklung von Beteiligungskonzepten, die Analyse der Zielgruppen und das Management der Erwartungen. Sie hilft dabei, Beteiligungsverfahren transparent zu gestalten und stellt Ressourcen zur Verfügung, um Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen. Dazu gehören passende Räumlichkeiten und technisches sowie moderatives Equipment, um optimale Bedingungen für die Beteiligung zu schaffen. Aktuelle Projekte umfassen eine [Online-Beteiligung](#) zu einem Gebiet in Hohenschönhausen und die Unterstützung von Dialogen in der Rummelsburger Bucht. Das Ziel ist es, einen konstruktiven Dialog im Bezirk zu fördern. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben, [nehmen Sie gerne Kontakt mit der LAB auf!](#) Bei allgemeinen Fragen rund um Bürger:innenbeteiligung steht in der SPK zur Verfügung.

Lichtenberger Bürger:innenmedaille 2024

**Jetzt bewerben mit deinem
Vorschlag!**



Die Vielfalt der BENN-Projekte in Lichtenberg

BENN, "Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften", fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration in Berliner Vierteln, besonders in Gebieten mit großen Flüchtlingsunterkünften. Das Programm der Senatsverwaltung geht über traditionelle Integrationsmaßnahmen hinaus und umfasst Aktivitäten wie Begegnung, Empowerment, Kommunikation und Netzwerkarbeit.

In Lichtenberg gibt es vier BENN-Gebiete. BENN Alt-Hohenschönhausen wird ein neues Handlungskonzept entwickelt, das als Kompass für die zukünftige Entwicklung dient und konkrete Maßnahmen sowie Prioritäten festlegt. Fachämter können aktiv mitgestalten. Ein ressortübergreifender Prozess, gestartet durch die AG SID, fördert die Zusammenarbeit und Integration von BENN in den Arbeitsalltag.

Bei Fragen steht der BENN-Koordinator [Jörg Rolletschek](#) zur Verfügung.



Stärkung Berliner Großsiedlungen

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt mit dem Programm "Stärkung Berliner Großsiedlungen" in Lichtenberg Mittel für acht spannende Projekte bereit. Von Bildungsangeboten bis hin zu Mitmachmärkten gibt es viel zu entdecken.

OE SPK Lichtenberg
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
spk@lichtenberg.berlin.de

☒ **Besuchen Sie jetzt unsere Website!** ☒

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)